

TISCHFUSSBALL

Gruppe A	
Tropic II - Barrique BV	12:16
Bergheim - Lonza II	15:13
Mascotte - Tropic	10:18

1. Barrique BV	4	74:38	12
2. Tropic II	3	53:31	6
3. Tropic	3	50:34	6
4. Bergheim	4	37:75	6
5. Lonza II	3	36:48	1
6. Mascotte	3	33:51	1
7. Varenis JACK	2	25:31	0

Gruppe B	
Lonza - Tropic Oldies	10:18
Ljubi Toggeler - Sonnenberg	18:10
Krone - Varenis Falken	14:14

1. Tropic Oldies	4	63:49	10
2. Varenis Falken	4	62:50	8
3. Krone	4	71:41	7
4. Ljubi Toggeler	4	49:63	6
5. Lonza	4	43:69	3
6. Sonnenberg	4	48:64	0

Gruppe C	
Le Pigalle - Mascotte Lady's	11:17

1. Mascotte Lady's	4	66:46	6
2. Sonne	2	41:15	6
3. Le Pigalle	3	33:51	3
4. La Poste	2	28:28	3
5. Sonne II	1	0:28	0

Indoor-Golf
mit Kowalew

Heute Donnerstag kommt es im Fitness-Center in Salgesch zur Eröffnung einer neuen Indoor-Golfanlage. Die Vorstellung läuft ab 18.00 Uhr. Bei einer Demonstration werden auch EHC-Visp-Sportchef Alex Kowalew, Ex-Skirennfahrer Roland Collombin und Quentin Chavez, Nachwuchshoffnung im Walliser Golf, zum Schläger greifen. | **wb**

Nach 26 Jahren

Am Sonntag (16. Oktober) beginnt um 14.00 Uhr im «Varenis» in Varen die GV des HC-Siders-Fanklubs Leuk. Dabei tritt Präsident Yvan Plaschy nach 26 Jahren zurück. | **wb**

Laufsport | 16. Auflage des Jeizibärg-Laufs

Wieder auf der Originalstrecke

Am Sonntag wird zum 16. Mal zum Jeizibärg-Lauf gestartet. Im Gegensatz zum Vorjahr wieder auf der Originalstrecke. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

Weil die Strasse neu gemacht wird, musste der Start zum Jeizibärg-Lauf vor einem Jahr um rund 100 Meter verschoben werden. Auch in diesem Jahr gabs wieder bauliche Hindernisse. Auf dem Dorfplatz war ein Graben offen. Doch OK-Präsident Benno Hildbrand setzte alle Hebel in Bewegung, dass man doch wieder auf der Originalstrecke laufen kann. Der Graben wurde zugemacht, so geht alles wunderbar auf. «Es ist für mich ein Grundsatz für die Durchführung eines Laufs, dass man, wenn irgendwie möglich, auf der Originalstrecke läuft», so Benno Hildbrand. «Die Läufer schätzen das, sie wollen die Zeit mit den Vorjahren vergleichen können. Deshalb muss die Strecke unbedingt die gleiche sein», so der OK-Chef.

Die Details werden gepflegt

Beim Jeizibärg-Lauf wird sogar eine «Ewigen-Rangliste» geführt, mit dem Namen des jeweiligen Läufers, der gelaufenen Zeit und der Angabe, wie alt er war, als er diese Zeit gelaufen ist. Ein interessanter Vergleich.

An fünfter Stelle dieser Bestenliste steht Martin Anthamatten, der die Strecke 2009 in 35:35 zurücklegte. Der Zermatter, der noch zwei weitere Male in den Top 10 der Bestenliste

vertreten ist, ist auch am Sonntag gemeldet, Victoria Kreuzer ebenso. Dank guter Kontakte zur Skialpinismusszene werden wohl auch wieder einige andere Läufer der Nationalmannschaft an den Start gehen.

Beim Jeizibärg-Lauf werden die Details gepflegt. Alle Läuferinnen und Läufer werden beim Abholen der Startnummer vom OK-Präsidenten persönlich begrüßt, nach dem Lauf erhalten sie ein Erinnerungsfoto, das stärkt die Bindung zum Lauf. «Viele melden sich ab, wenn sie verhindert sind. Das wäre natürlich nicht notwendig, ist aber doch eine schöne Geste und zeigt den starken Bezug zu unserem Lauf», so Benno Hildbrand.

Mit seiner familiären Atmosphäre hat sich der Jeizibärg-Lauf in der Szene einen sehr guten Namen geschaffen. Viele bleiben im Zielgelände noch hocken, pflegen die Geselligkeit unter Gleichgesinnten.

Das Unterwallis ist stark vertreten

Aber auch das Unterwallis ist jeweils sehr gut vertreten, sowohl was Qualität als auch Quantität betrifft. Mit dem Lauf «La Dérupe», der am Sonntag, 6. November, stattfinden wird und von Chalais nach Vercorin führt, hat man eine Kombinationswertung.

Der Start erfolgt am Sonntag, 16. Oktober, um 11.00 Uhr. Bereits 45 Minuten vorher werden die Wanderer und Nordic Walker auf die Strecke geschickt. Der Spass steht hier im Vordergrund. Alle werden rangiert, es wird aber nur zwischen

Frauen und Männern unterteilt. Ob einer Stöcke braucht oder nicht, spielt keine Rolle. Oft legen Familien die Strecke gemeinsam zurück.

Das letzte Rennen im Oberwalliser Cup

Der Jeizibärg-Lauf ist das letzte Rennen im Oberwalliser Laufcup. Präsident Kurt Kuonen zeigt sich mit dem Mitmachen zufrieden. 49 Erwachsene und sage und schreibe 61 Kinder und Jugendliche haben sich in diesem Jahr angemeldet. Das sind insgesamt 110 Läuferinnen und Läufer. 23 davon sind an mindestens sechs Läufen gestartet und haben deshalb den grossen Teilnehmerpreis auf sicher. Sieben Läuferinnen und Läufer stehen bei fünf Rennen und können mit der Teilnahme am Jeizibärg-Lauf also auch noch das sechste Cup-Rennen absolvieren und so den Preis holen. Kurt Kuonen schätzt sich insbesondere glücklich darüber, «dass die Anstrengungen im Nachwuchsbereich langsam Früchte tragen».

Die GV mit der Preisverteilung findet am Samstag, 12. November, in Gondo statt. | **alb**

Jeizibärg-Lauf. Ewigen-Rangliste: 1. Boulama Mohammed, Neuenburg, 34:18 (2014). 2. Epiney Sébastien, Nendaz, 34:30 (2008). 3. Mühlematter Marco, Bönigen, 35:08 (2010). 4. Mehari Michael, Naters, 35:18 (2008). 5. Anthamatten Martin, Zermatt, 35:35 (2009). 6. Dupont Jean-Christophe, Haute Savoie, FRA, 35:43 (2004). 7. Dupont Jean-Christophe, Haute Savoie, FRA, 35:55 (2006). 8. Anthamatten Martin, Zermatt, 36:08 (2010). 9. Burns Billy, Arbaz, 36:12 (2014). 10. Anthamatten Martin, Zermatt, 36:14 (2012) usw.



Die Siegerin 2015. Tatiana von Allmen gewann vor einem Jahr die 15. Austragung des Jeizibärg-Laufs. FOTO ZVG

Eishockey | Zahlen und Fakten im Nachwuchs

So flitzte der Puck

Junioren Elite B

Das Team aus dem Wallis holte am Wochenende das Punkte-maximum. Im ersten Spiel besiegte man den HC Ajoie auf eigenem Eis 4:1, dann schlug man auswärts den EHC Winterthur mit demselben Resultat.

Im Heimspiel agierten die Walliser direkt druckvoll. Das Team arbeitete diszipliniert und stand in der Defensive kompakt. Im eigenen Slot liess man dem Gegner nicht viel Freiheiten. Wie so oft war die Chancenauswertung der Walliser jedoch mangelhaft. So musste man aufpassen, zumal die Jurassier mit ihren Kontern brandgefährlich waren. Im zweiten Drittel kam der HC Ajoie besser auf, da die Laufbereitschaft und die Vorgaben des Trainers vom Team VS I nicht mehr optimal umgesetzt wurden. In der 32. Minute war es trotzdem so weit: Nach einem öffnenden Zuspiel in den gegnerischen Slot erzielte David Giachino den längst fälligen Führungstreffer. Mit zwei unnötigen Strafen brachte sich das Heimteam selbst um den Spielfluss. Der HC Ajoie nutzte diese Chance aus und erzwang das 1:1. Im letzten Drittel steigerten sich die Walliser wieder. Durch ein Powerplay-Tor (Jeremia Schmid) gingen die Walliser 2:1 in Führung, nur eine Minute später erhöhte Guillaume Delalay auf 3:1. Der HC Ajoie war zu keiner Reaktion



Defensiv solide. Die Elite-Junioren des Team VS I kassierten in den letzten zwei Spielen nur zwei Gegentore. FOTO CHRISTOPH WALKER

mehr fähig; zwei Minuten vor Spielende erzielte Kim Sebastian Brantschen das 4:1.

Beim Spiel in Winterthur setzte man das Heimteam mit konsequentem und diszipliniertem Forechecking unter Druck. Winterthur konnte sich kaum aus dem eigenen Drittel lösen. Der verdiente Lohn war das 1:0 durch Jeremia Schmid. Doch nur zwei Minuten später konnte der EHC Winterthur ausgleichen. Das zweite Drittel brachte die Entscheidung: Im Powerplay erzielte erneut Jeremia Schmid den Führungstreffer zum 2:1. Mit einem Doppelschlag in der 36. Minute fiel die Entscheidung durch zwei Treffer von Loïc Bétand und Lucas Cordonier. Trainer Roger Misteli: «Mit diesen zwei Spielen bin

ich zufrieden. Alle hielten sich an den «Gameplan» und setzten diesen zu 100 Prozent um. Einsatzbereitschaft und Moral stimmten.» **Christoph Walker**

Team VS I – Ajoie 4:1 (0:0, 1:1, 3:0)
Tore für das Team VS I: Giachino David, Schmid Jeremia, Delalay Guillaume, Brantschen Kim Sebastian. – **Strafen:** 3-mal 2 Minuten gegen das Team VS I, 4-mal 2 Minuten gegen Ajoie.

Winterthur – Team VS I 1:4 (1:1, 0:3, 0:0)

Tore für das Team VS I: Schmid Jeremia (2), Bétand Loïc, Cordonier Lucas. – **Strafen:** 1-mal 2 Minuten gegen Winterthur, 2-mal 2 Minuten gegen das Team VS I.

1. Rapperswil-Jona	12	9	11	1	42:29	30
2. Dragon Thun	12	8	11	2	54:34	27
3. ZSC Lions	12	7	20	3	49:27	25
4. Chur Capricorns	12	7	20	3	47:32	23
5. Team VS I	11	7	0	1	32:20	22
6. Forward-Morges	12	5	0	2	34:37	19
7. Büllach	12	5	11	4	32:31	19

8. Langenthal	11	4	11	4	36:32	17
9. Basel Nachwuchs	12	4	20	6	45:45	16
10. Chaux-de-Fonds	12	4	0	1	25:34	14
11. Winterthur	12	4	10	7	33:43	13
12. Ajoie	12	3	11	7	46:47	11
13. Thurgauer YL	12	2	0	1	28:64	7
14. Herisau	12	1	11	9	20:48	6

Nächste Spiele, Freitag
20.30 Team VS I - ZSC Lions

Sonntag
17.00 Team VS I - Basel Nachwuchs

Junioren Top

Team VS II - Red Ice	5:3
Team VS II - Delémont-Vallée	versch.

1. CP de Meyrin	5	5	5	0	0	37:12	15
2. Tramelan	5	3	3	1	2	32:18	10
3. Red Ice Martinach	5	3	3	2	2	28:22	9
4. SenSee-Future	6	3	3	3	3	25:22	9
5. Genf Futur Hockey	4	3	2	1	1	17:17	8
6. Team VS II	4	2	2	2	2	16:14	6
7. Bulle-La Gruyère	5	1	1	3	4	17:37	4
8. Yverdon les Bains	5	1	1	4	4	19:29	3
9. Delémont-Vallée	5	1	1	4	4	17:37	2

Nächstes Spiel, Sonntag

17.00 Team VS II - Bulle-La Gruyère

Novizen Top

Team VS II - Team VS I 3:6

1. Forward-Morges	5	5	4	1	0	27:11	14
2. La Chaux-de-Fonds	5	4	4	1	1	20:9	13
3. CP de Meyrin	5	4	4	1	1	23:17	12
4. Team VS	5	3	3	2	2	24:10	9
5. Red Ice Martinach	5	2	2	3	3	14:17	6
6. Ajoie	5	2	2	3	3	23:19	6
7. Team VS II	5	0	0	5	5	8:27	0
8. SenSee-Future	5	0	0	5	5	4:33	0

Nächste Spiele, Samstag

14.00 Team VS II - SenSee-Future
20.30 Team VS I - Red Ice Martinach

Novizen A

CP de Meyrin - Raron n. P. 3:4

1. Monthey-Chablais	3	2	1	1	1	11:14	5
2. Yverdon les Bains	2	1	1	1	1	16:5	4
3. Griffons/cpg/hcbg	1	1	1	0	0	7:2	3
4. HC3 Chêne	1	1	1	0	0	5:0	3
5. Raron	2	1	1	1	1	7:7	2
6. CP de Meyrin	2	0	1	1	2	3:9	1
7. Saastal	1	0	0	1	1	0:12	0

Nächstes Spiel, Mittwoch

19.00 Saastal - Raron
Saastal und Raron am Wochenende spielfrei.

Mini Top

Visp Lions - Siders 10:1
La Chaux-de-Fonds - Visp Lions 0:3

1. Lausanne 4 Clubs	5	4	4	1	1	41:7	13
2. Genf Futur Hockey	5	4	3	1	1	24:9	12
3. Visp Lions	5	4	3	1	1	24:12	11
4. Ajoie	5	3	3	1	2	22:9	10
5. Grotton MJ Säril	5	2	1	2	3	19:21	6
6. La Chaux-de-Fonds	5	2	1	3	3	9:17	5
7. Red Ice Martinach	5	1	1	4	4	18:30	3
8. Siders	5	0	0	5	5	1:53	0

Nächstes Spiel, Mittwoch

18.30 Genf Futur Hockey - Visp Lions
Visp Lions am Wochenende spielfrei.

Mini A

Saastal - Sitten verschoben

1. Forward-Morges	2	2	2	0	0	12:7	6
2. Sitten-Nendaz	2	2	1	1	0	14:10	5
3. Monthey-Chablais	1	1	1	0	0	5:3	3
4. Genf-Servette	2	0	1	1	2	9:14	1
5. Griffons/cpg/hcbg	1	0	0	1	1	4:7	0
6. Saastal	2	0	2	2	2	7:10	0

Nächstes Spiel, Sonntag

15.30 Genf-Servette HC - Saastal

Moskito Top

Visp Lions - Red Ice 1:10

1. Red Ice/Martinach	3	3	3	0	0	24:4	9
2. Genf Futur Hockey	3	3	3	0	0	21:4	9
3. Grotton MJ Säril	3	3	2	1	0	27:9	8
4. Ajoie	3	2	2	1	1	17:12	7
5. La Chaux-de-Fonds	3	2	2	1	1	14:9	6
6. Siders	3	1	1	2	2	10:16	3
7. Uni Neuchâtel	3	1	2	2	2	10:16	3
8. Griffons/cpg/hcbg	3	1	1	2	2	11:19	3
9. Visp Lions	3	1	1	2	2	12:23	3
10. Yverdon les Bains	3	1	1	2	2	11:16	3
11. Lausanne 4 Clubs	3	0	0	3	3	6:14	0
12. Genf Servette	3	0	0	3	3	2:26	0

Nächstes Spiel, Samstag

15.45 Genf Futur Hockey - Visp Lions

Moskito A

Lausanne 4 Clubs - Saastal 17:3
Visp Lions - Sitten-Nendaz 3:11

1. Monthey-Chablais	2	2	2	0	0	25:6	6
2. Sitten-Nendaz	2	2	2	0	0	17:5	6
3. Visp Lions	2	1	1	1	1	22:12	3
4. Lausanne 4 Clubs	2	1	1	1	1	20:18	3
5. Siders	2	0	0	2	2	5:16	0
6. Saastal	2	0	0	2	2	4:36	0

Nächstes Spiel, Samstag

15.00 Sitten-Nendaz - Saastal
16.30 Monthey-Chablais - Visp Lions